

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszeichen: 131-1.14.1-30/10

Zulassungsnummer:

Z-14.1-621

Antragsteller:

Montana Bausysteme AG Durisolstraße 11 5612 Villmergen **SCHWEIZ**

Geltungsdauer

16.04.2013

vom: 16. April 2013 bis: 16. April 2018

Zulassungsgegenstand:

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium und deren Befestigung

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und 17 Anlagen.





Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-14.1-621

Seite 2 von 5 | 16. April 2013

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-14.1-621

Seite 3 von 5 | 16. April 2013

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind Dach- und Wandbekleidungen aus tragenden vollperforierten Trapez- und Wellprofilen aus Aluminium sowie deren Verbindung mit der Unterkonstruktion mit mechanischen Verbindungselementen. Die Unterkonstruktionen sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Sofern in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nichts anderes festgelegt wird, gelten die Bestimmungen in DIN EN 1999-1-4:2010-05 in Verbindung mit DIN EN 1999-1-4/NA:2010-12, DIN EN 1999-1-4/A1:2011-11 und DIN 18807-9:1998-06 sowie die Bestimmungen in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen oder europäischen technischen Zulassungen für mechanische Verbindungselemente.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Trapez- und Wellprofile

2.1.1.1 Abmessungen

Die Abmessungen der vollperforierten Trapez- und Wellprofile müssen den Angaben in den Anlagen entsprechen. Für die Grenzabmaße der Nennblechdicke der Profiltafeln gelten die Toleranzen nach DIN EN 485-4:1994-01, für die unteren Grenzabmaße jedoch nur die halben Werte.

2.1.1.2 Werkstoffe, Bauprodukte

Als Werkstoffe für die Herstellung der vollperforierten Trapez- und Wellprofile sind die in DIN EN 1999-1-4:2010-05, Tabelle 3.1, in Verbindung mit DIN EN 1999-1-4/A1:2011-11 genannten Aluminiumlegierungen zu verwenden.

Für die mechanischen Werkstoffeigenschaften gelten abweichend von den Angaben in DIN EN 485-2:2009-01 folgende Werte:

 $R_{p0,2} \ge 165 \text{ N/mm}^2$

 $R_m \geq 175 \ N/mm^2.$

2.1.2 Verbindungselemente

Als Verbindungselemente dürfen Schrauben gemäß Anlage 8 verwendet werden. Abweichend davon dürfen auch andere allgemein bauaufsichtlich zugelassene oder europäisch technisch zugelassene Verbindungselemente verwendet werden, sofern eine Gleichwertigkeit hinsichtlich der Tragfähigkeiten und der Geometrie (Schrauben- und Schraubenkopfabmessungen sowie Durchmesser, Material und Dicke der Dichtscheiben und der darin befindlichen EPDM-Dichtungen) gegeben ist.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen in DIN 18807-9:1998-06, Abschnitt 4.5.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackung der vollperforierten Trapez- und Wellprofile muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-14.1-621

Seite 4 von 5 | 16. April 2013

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der vollperforierten Trapez- und Wellprofile mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der vollperforierten Trapezund Wellprofile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten vollperforierten Trapez- und Wellprofile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Für die werkseigene Produktionskontrolle sind die in DIN 18807-9:1998-06, Abschnitt 5.2, aufgeführten Maßnahmen durchzuführen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens einmal pro Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung vollperforierten Trapez- und Wellprofile durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Für die Fremdüberwachung sind die in DIN 18807-9:1998-06, Abschnitt 5.3, aufgeführten Maßnahmen durchzuführen.

Zusätzlich ist die Kennzeichnung zu prüfen.

Die vollperforierten Trapez- und Wellprofile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-14.1-621

Seite 5 von 5 | 16. April 2013

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Allgemeines

Durch eine statische Berechnung sind in jedem Einzelfall die Gebrauchstauglichkeit und die Tragsicherheit nach den geltenden Technischen Baubestimmungen nachzuweisen, sofern im Nachfolgenden nichts anderes bestimmt wird.

Für jede Schnittgröße ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten. Abweichend von DIN EN 1999-1-4:2010-05 gelten die Interaktionsbeziehungen in den Anlagen 1.1 bis 7.4.

3.2 Vollperforierte Trapez- und Wellprofile

Die für den Tragsicherheitsnachweis und den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit der vollperforierten Trapez- und Wellprofile erforderlichen Querschnitts- und Tragfähigkeitswerte sind den Anlagen 1.1 bis 7.4 zu entnehmen.

3.3 Verbindungselemente

Als charakteristische Werte für die maximal aufnehmbaren Kräfte der Verbindungen der vollperforierten Trapez- und Wellprofilen mit der Unterkonstruktion dürfen für die Durchknöpftragfähigkeit der Verbindungen bei Verwendung

- der Schrauben nach Anlage 8 die Werte nach Anlage 8 verwendet werden oder
- anderer Verbindungselemente unter Beachtung von Abschnitt 2.1.2 die Werte in den entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (z. B. Zulassung Nr. Z-14.1-4) oder europäischen technischen Zulassungen für mechanische Verbindungselemente verwendet werden, wobei die Werte nach Anlage 8 nicht überschritten werden dürfen.

3.4 Teilsicherheitsbeiwerte

Zur Ermittlung der Beanspruchbarkeiten aus den charakteristischen Werten ist für die Tragfähigkeitswerte der Schnittgrößen γ_M = 1,1 und für die Durchknöpftragfähigkeit der Teilsicherheitsbeiwert γ_M = 1,33 anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung von Dach- und Wandbekleidungen mit vollperforierten Trapez- und Wellprofilen gelten die Bestimmungen von DIN 18807-9:1998-06.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

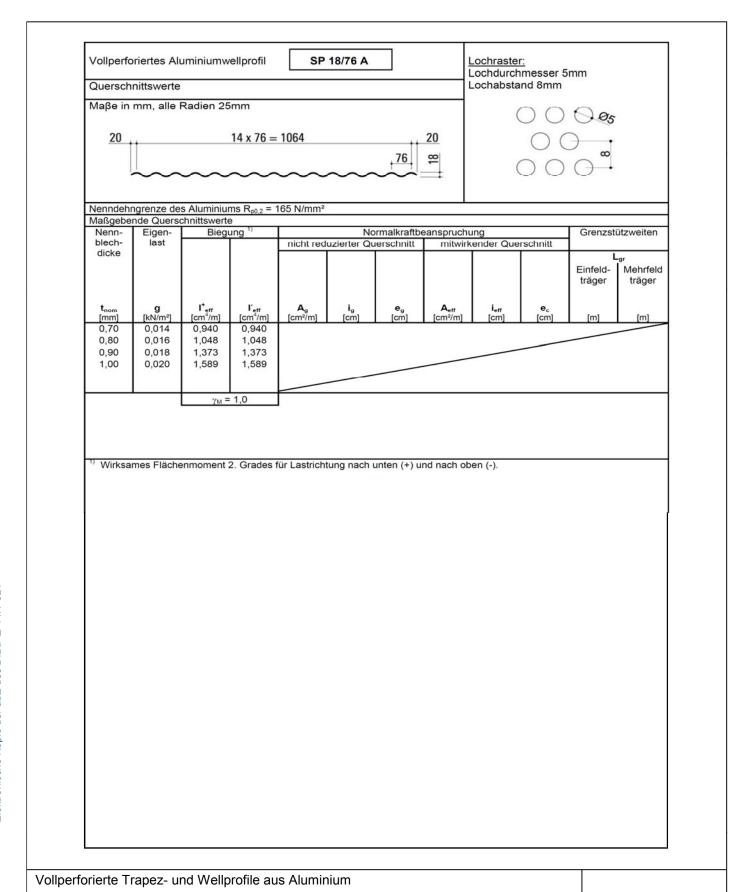
Die vollständig auf der Unterkonstruktion befestigten Aluminium-Wellprofile dürfen zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit Hilfe lastverteilender Maßnahmen begangen werden.

Andreas Schult

Beglaubigt

Referatsleiter

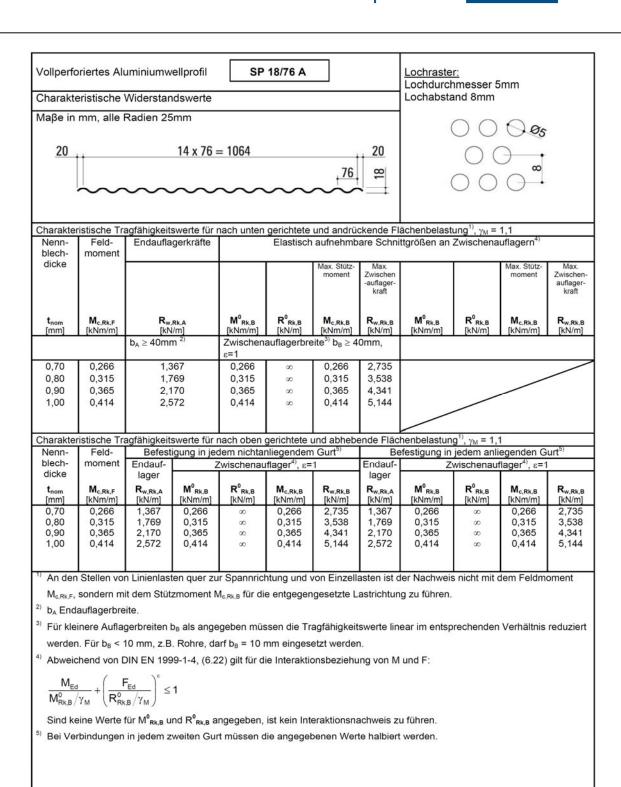




Wellprofil SP 18/76 A

Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert

Anlage 1.1



Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Wellprofil SP 18/76 A

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 1.2



1	nittswerte		ellprofil	SP	18/76 A			Lochraste Lochdurc Lochabste	hmesser 3		
Маβе in	mm, alle F	Radien 25	14 x 76 =	1064	~~	,76	20		0 0	0 e3	
			ms R _{p0,2} = 16	65 N/mm²							
Maßgebe Nenn-	ende Querso	chnittswerte Biegu			No	rmalkraftb	oonennie	auna.		Cronzel	ützweiten
blech-	Eigen- last	ыед	ing	nicht red	uzierter Qu			rkender Que	erschnitt	Grenzsi	utzweiten
t _{nom} [mm] 0,70 0,80	g [kN/m²] 0,017 0,019	I ⁺ eff [cm ⁴ /m] 1,396 1,719	F _{eff} [cm ⁴ /m] 1,396 1,719	A g [cm²/m]	i _g [cm]	e _g [cm]	A _{eff} [cm²/m]	i _{eff} [cm]	e _c [cm]	Einfeld- träger [m]	Mehrfeld träger
0,90 1,00	0,022 0,024	2,042 2,366	2,042 2,366	_							
		γ _M =	10								

Z54821.12 1.14.1-30/10

Vollperfo	riertes Alı	uminiumw	ellprofil	SP	18/76 A			Lochraste			
Charakte	eristische	Widerstan	dswerte					Lochdurch Lochabsta			
Maβe in	mm, alle l	Radien 25	imm							San	
20	+		14 x 76 :	= 1064			20		0 0	○ rù.	2
	<u> </u>					76	8		0 0	55.5	
							`—				
Charakter Nenn-	istische Tra	agfähigkeits Endaufla		nach unten				L ächenbelast ttgrößen an			
blech- dicke	moment	Eridddid	gernrane		Liuotioon	Max. Stütz-	Max.	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	I	Max. Stütz-	Max.
						moment	Zwischen -auflager- kraft			moment	Zwischen- auflager- kraft
t _{nom} [mm]	M _{c,Rk,F} [kNm/m]	[kN		M ⁰ _{Rk,B} [kNm/m]	R ⁰ _{Rk,B} [kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	R _{w,Rk,B} [kN/m]	M ⁰ _{Rk,B} [kNm/m]	R ⁰ _{Rk,B} [kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	R _{w,Rk,B} [kN/m]
		b _A ≥ 40mm	n ²⁾	Zwischen ε=1	auflagerbre	eite ³⁾ b _B ≥ 4	0mm,				
0,70 0,80	0,343 0,421		'35 306	0,343 0,421	8	0,343 0,421	3,471 4,612				
0,90 1,00	0,498 0,576	2,8 3,4	377	0,498 0,576	oo oo	0,498 0,576	5,754 6,895				
1,00	0,070	0,4		0,070		0,070	0,000				
Charakter Nenn-	istische Tra Feld-				gerichtete u nliegendem			henbelastun efestigung in			45)
blech-	moment	Endauf-			iflager ⁴⁾ , ε=		Endauf-			flager ⁴⁾ , ε=1	
dicke t _{nom}	$M_{c,Rk,F}$	lager R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}	lager R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}
[mm] 0,70	[kNm/m] 0,343	[kN/m] 1,735	[kNm/m] 0,343	[kN/m] ∞	[kNm/m] 0,343	[kN/m] 3,471	[kN/m] 1,735	[kNm/m] 0,343	[kN/m] ∞	[kNm/m] 0,343	[kN/m] 3,471
0,80 0,90	0,421 0,498	2,306 2,877	0,421 0,498	∞ ∞	0,421 0,498	4,612 5,754	2,306 2,877	0,421 0,498	ω ω	0,421 0,498	4,612 5,754
1,00	0,576	3,448	0,576	00	0,576	6,895	3,448	0,576	œ	0,576	6,895
1000								L ler Nachweis		l dem Feldm	oment
0)	sondern m auflagerbre		zmoment N	A _{c,Rk,B} für di	e entgegen	igesetzte L	astrichtur	ıg zu führen.			
			o _B als ange	geben müs	ssen die Tr	agfähigkeit	swerte lin	ear im entsp	rechenden	Verhältnis	reduziert
		10 mm, z.B									
		DIN EN 199		2) gilt für d	ie Interaktio	onsbeziehu	ing von M	und F:			
$\frac{M_{Ed}}{M_{Rk,B}^0}$	$\frac{1}{\gamma_{\rm M}} + \left(\frac{1}{R_{\rm Rk}^0}\right)$	$\left(\frac{E_{\text{Ed}}}{c_{\text{B}}/\gamma_{\text{M}}}\right)^{\epsilon} \le$	1								
ACTIVITY OF THE PROPERTY OF THE		für M ⁰ _{Rk,B} u									
Bei Ver	bindungen	in jedem z	weiten Gui	t mussen o	ne angeget	benen Wer	te nalbier	werden.			

Wellprofil SP 18/76 A

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 2.2

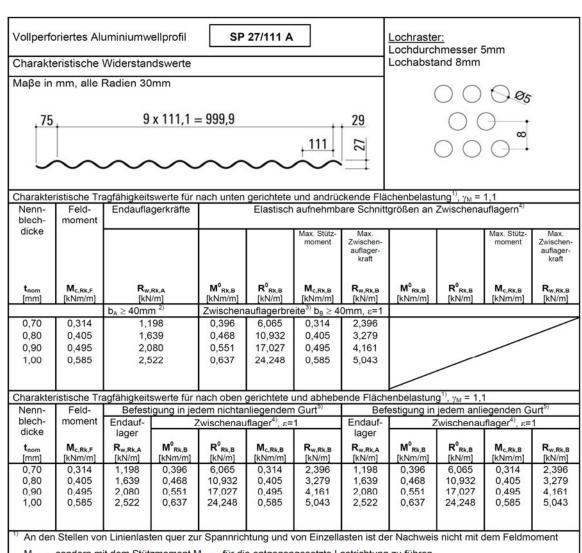


Quersch	nittswerte								chmesser 5 tand 8mm	īmm	
Maβe in	mm, alle l	Radien 30	mm					1	0 0		
									\bigcirc	005	•
, 75		9	x 111,1 :	= 999 9			29		00) .	
173			X 111,11	- 000,0			100		0	0	
						111	27		\circ	\bigcirc	
	\sim	\sim	\sim	\sim	\sim	~	·===				
	ngrenze de ende Querso			165 N/mm²							
Nenn-	Eigen-	Bieg	ung ¹⁾			ormalkraftbe				Grenzst	ützweiten
blech- dicke	last			nicht red	luzierter Qu	erschnitt	mitwi	rkender Que	erschnitt	<u>. </u>	
0.000										Einfeld-	L _{gr} Mehrfeld
										träger	träger
9											
t _{nom} [mm]	g [kN/m²]	I ⁺ eff [cm ⁴ /m]	I [*] eff [cm ⁴ /m]	A _g [cm²/m]	i _g [cm]	e _g [cm]	A _{eff} [cm²/m]	i _{eff} [cm]	e _c [cm]	[m]	[m]
0,70	0,015 0,017	2,046	2,046						1000 -00 00 0		
0,80 0,90	0,017	2,338 2,630	2,338 2,630								
1,00	0,022	2,922	2,922								
			4.								
		γ _M =	: 1,0								
1) Wirksa	mes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	mes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach i	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach t	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	nmes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach ι	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	mes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach ι	unten (+) ur	nd nach o	iben (-).			
1) Wirksa	mes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	ınten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	ınten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment :	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	anten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	anten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			
1) Wirksa	imes Fläche	enmoment	2. Grades	für Lastrich	tung nach u	unten (+) ur	nd nach o	ben (-).			

Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert

Wellprofil SP 27/111 A

Anlage 3.1



M_{c,Rk,F}, sondern mit dem Stützmoment M_{c,Rk,B} für die entgegengesetzte Lastrichtung zu führen. b_A Endauflagerbreite.

$$\frac{M_{Ed}}{M_{RkB}^0/\gamma_M} + \left(\frac{F_{Ed}}{R_{RkB}^0/\gamma_M}\right)^{\epsilon} \le 1$$

Sind keine Werte für M⁰_{Rk,B} und R⁰_{Rk,B} angegeben, ist kein Interaktionsnachweis zu führen.

⁵⁾ Bei Verbindungen in jedem zweiten Gurt müssen die angegebenen Werte halbiert werden.

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Wellprofil SP 27/111 A

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 3.2

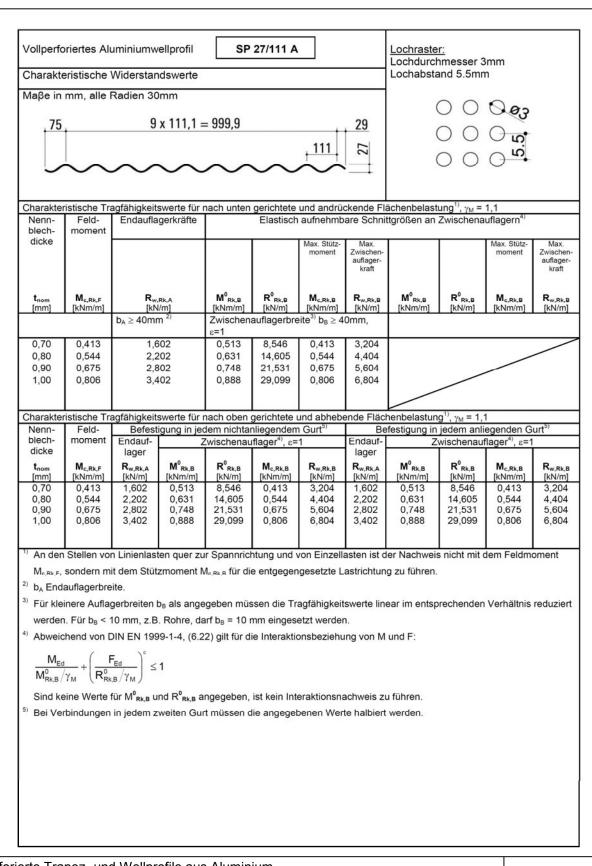
³⁾ Für kleinere Auflagerbreiten b_B als angegeben müssen die Tragfähigkeitswerte linear im entsprechenden Verhältnis reduziert werden. Für b_B < 10 mm, z.B. Rohre, darf b_B = 10 mm eingesetzt werden.

⁴⁾ Abweichend von DIN EN 1999-1-4, (6.22) gilt für die Interaktionsbeziehung von M und F:



Querschnittswert	е						Lochabsi	and 5.5mr	n
Maβe in mm, alle	Radien 30)mm						00	Ses
								\circ	0
75	9	x 111,1 =	= 999,9		+	29		00	.5
					111	27		\circ	\bigcirc
~~	~	\sim	~	~~	\checkmark	\vdash			
			105111						
Nenndehngrenze d Maßgebende Quer	schnittswerte	ms R _{p0,2} = 1 e	165 N/mm²						
Nenn- Eigen- blech- last	Bieg	ung ¹⁾	nicht red	Norm		eanspruch	nung kender Que	rschnitt 2)	Grenzstützwe
dicke			THE TEC	deliciter Quer	SCHIIIL	HIILWIII	Terider Que		L _{gr}
									Einfeld- Mel träger trä
									l ago, l ac
t _{nom} g [mm] [kN/m²]	I ⁺ eff [cm ⁴ /m]	l [*] eff [cm ⁴ /m]	A _g [cm²/m]	i _g [cm]	e _g [cm]	A _{eff} [cm²/m]	i _{eff} [cm]	e _c [cm]	[m] [
0,70 0,018 0,80 0,021	3,172 3,672	3,172 3,672	5. To	Do de des de	A. 1300-11		- for the 1500		
0,90 0,023	4,173	4,173				_			
1,00 0,026	4,674	4,674							
		= 1,0							
	IM -	1,0	•						
rte Trapez- un									

Z54821.12 1.14.1-30/10



Wellprofil SP 27/111 A

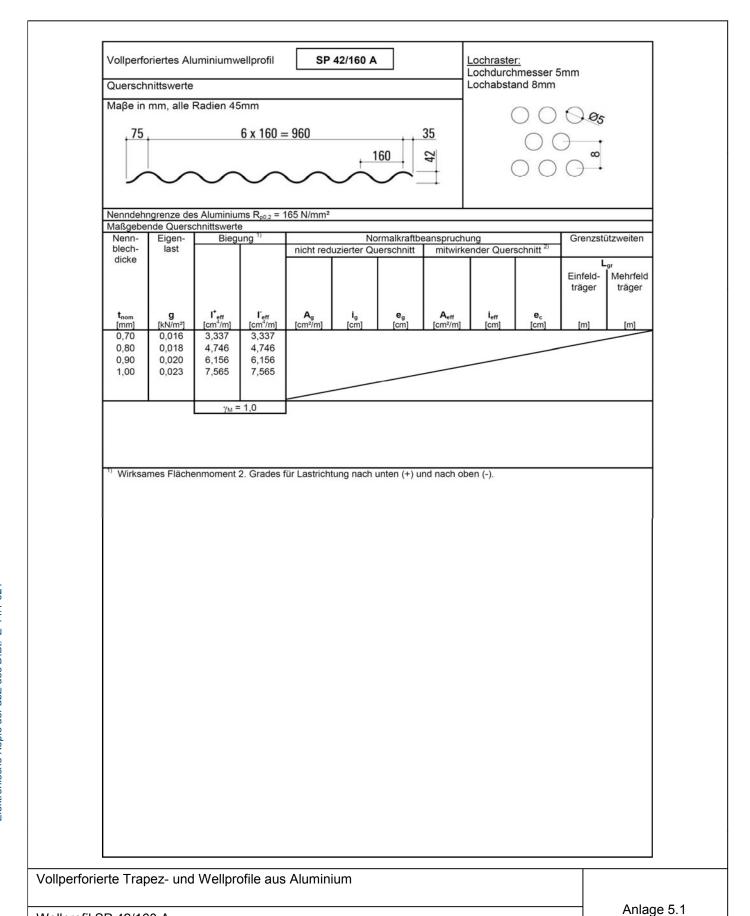
Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 4.2

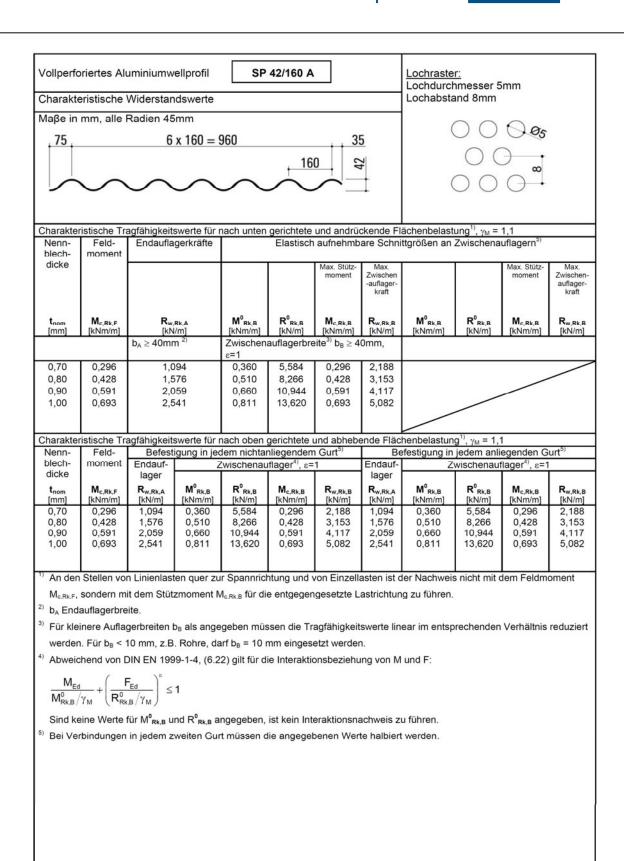
Wellprofil SP 42/160 A

Z54821.12





Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert



Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Wellprofil SP 42/160 A

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 5.2



Querschnittsw	s Aluminiumv erte		SP 42/16			Lochraster: Lochdurchmesser Lochabstand 5.5m	
Maβe in mm, a		5mm					
mapo in mini, e	o r (autori 4	On all				00	000
, 75 ,		6 x 160 =	960	, , 3	5	00	0.03
						00	.5
		_		160	f	00	\bigcirc \square
				<u></u>	1		
Nonadohnarona	o dos Aluminio	ıma B =	165 N/mm²				
Nenndehngrenz Maßgebende Q	uerschnittswer	te	105 IN/IIIIII				
Nenn- Eige blech- las	n- Bieg	gung ¹⁾	nicht reduzierte	Normalkraftb		nung kender Querschnitt 2)	Grenzstützweiten
dicke			nicht reduzierte	Querscrinitt	mitwire	der Querschillt	L _{gr}
							Einfeld- Mehrfeld
							träger träger
t _{nom} g [mm] [kN/r	I ⁺ eff n²] [cm ⁴ /m]	l ^r eff [cm⁴/m]	A _g i _g [cm ² /m] [cm	e _g	A _{eff}	i _{eff} e _c	(2000)
[mm] [kN/r 0,70 0,0	n²] [cm⁴/m] 19 6,224	[cm ⁴ /m] 6,224	[cm ² /m] [cm	e _g [cm]	[cm ² /m]	[cm] [cm]	[m] [m]
0,80 0,02	8,246	8,246					
0,90 0,02 1,00 0,02		10,268 12,290					
1,00	12,200	12,200					
	7/11	= 1,0					

Z54821.12

1.14.1-30/10

Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert

				0.0								
Vollperfo	oriertes Alu	uminiumw	ellprofil	SP	42/160 A			Lochraste Lochdurch		mm		
Charakte	eristische '	Widerstar	dswerte					Lochabsta	nd 5.5mn	n		
Maβe in	mm, alle l	Radien 45	imm						\sim	•		
, 75		6 2	x 160 = 90	60		, 35		(\cup	0.03		
					160	42		(00	0.0		
	_	\sim	\sim	\bigcirc		4				2.5		
	\cup					`—		(0		
Charakter	ristische Tra	agfähigkeit	swerte für i	nach unten	gerichtete	und andrüc	kende Fl	ächenbelast	ung ¹⁾ , γ _M =	1,1		
Nenn-	Feld-		gerkräfte					ttgrößen an				
blech- dicke	moment					Max. Stütz-	Max.	ī		Max. Stütz-	Max.	
						moment	Zwischen- auflager-	10		moment	Zwischen- auflager-	
							kraft				kraft	
	M			M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M	В	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M	_	
t _{nom} [mm]	M _{c,Rk,F} [kNm/m]	[kN	Rk,A l/m]	[kNm/m]	[kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	R _{w,Rk,B} [kN/m]	[kNm/m]	[kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	R _{w,Rk,B} [kN/m]	
0,70	0,453	b _A ≥ 40mr			auflagerbre			1				
0,70	0,600	0.000000	595 201	0,573 0,717	7,187 11,396	0,453 0,600	3,189 4,401					
0,90	0,747	000000	306	0,868	15,894	0,747	5,613					
1,00	0,894	3,4	112	1,021	20,574	0,894	6,824					
								nenbelastun			-51	
Nenn- blech-	Feld- moment	Befest Endauf-		dem nichtar Zwischenau			Be Endauf	Befestigung in jedem anliegenden Gurt ⁵⁾ Zwischenauflager ⁴⁾ , ε=1				
dicke	moment	lager		wischenau	mager*, ε=		-lager		wischenau	lager , ε= ι		
t _{nom}	M _{c,Rk,F} [kNm/m]	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B} [kNm/m]	R ⁰ _{Rk,B} [kN/m]	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	M _{c,Rk,B}	R _{w,Rk,B}	
[mm] 0,70	0,453	[kN/m] 1,595	0,573	7,187	[kNm/m] 0,453	[kN/m] 3,189	[kN/m] 1,595	[kNm/m] 0,573	[kN/m] 7,187	[kNm/m] 0,453	[kN/m] 3,189	
0,80 0,90	0,600 0,747	2,201 2,806	0,717 0,868	11,396 15,894	0,600 0,747	4,401 5,613	2,201 2,806	0,717 0,868	11,396 15,894	0,600 0,747	4,401 5,613	
1,00	0,894	3,412	1,021	20,574	0,894	6,824	3,412	1,021	20,574	0,894	6,824	
1) An den	Stellen vo	n Linienlas	ten quer zu	r Spannricl	ntung und v	on Einzella	asten ist d	er Nachweis	nicht mit	dem Feldm	oment	
M _{c,Rk,F} ,	sondern m	it dem Stüt	zmoment N	Λ _{c,Rk,B} für di	e entgegen	gesetzte L	astrichtun	g zu führen.				
2) b _A Enda	auflagerbre	ite.										
3) Für klei	inere Aufla	gerbreiten l	b _B als ange	geben müs	ssen die Tr	agfähigkeit	swerte lin	ear im entsp	rechenden	Verhältnis	reduziert	
werden	n. Für b _B < 1	10 mm, z.B	. Rohre, da	arf b _B = 10 i	mm einges	etzt werder	1.					
4) Abweic	chend von E	OIN EN 199	9-1-4, (6.2	2) gilt für d	ie Interaktio	onsbeziehu	ng von M	und F:				
M _e .	. (F	-,) ^ε										
M _{Pk P}	$\frac{1}{\gamma_{M}} + \left(\frac{F}{R_{Rk}^{0}}\right)$	Ed S	1									
	eine Werte				iat kain lat	araktianan a	obuvojo sv	, führen				
7268	rbindungen											
Bei vei	rbindungen	in jedem z	weiten Gur	t mussen c	ne angeger	benen wen	e naibien	werden.				
											Í	

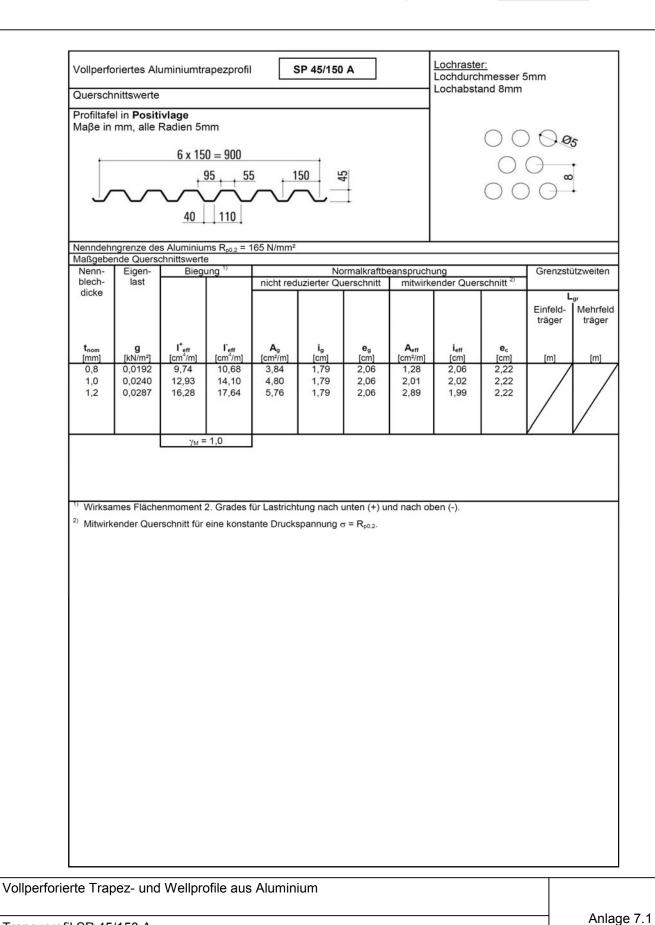
Wellprofil SP 42/160 A

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 6.2





Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert

Positivlage

Trapezprofil SP 45/150 A

Lochraster: Vollperforiertes Aluminiumtrapezprofil SP 45/150 A Lochdurchmesser 5mm Lochabstand 8mm Charakteristische Widerstandswerte Profiltafel in Positivlage Maβe in mm, alle Radien 5mm $6 \times 150 = 900$

Nenn- blech-	Feld- moment	Endauflagerkräfte		Elastisch	aufnehmb	are Schnitt	größen an	Zwischena	uflagern ⁵⁾	
dicke t _{nom}	$M_{c,Rk,F}$	R _{w,Rk,A}	M ⁰ _{Rk,B}	R ⁰ _{Rk,B}	Max. Stütz- moment	Max. Zwischen- auflager- kraft R _{w,Rk,B}	M ⁰ _{Rk,B}	$R^0_{Rk,B}$	Max. Stütz- moment	Max. Zwischen- auflager- kraft Rw,Rk,B
[mm]	[kNm/m]	[kN/m]	[kNm/m]	[kN/m]	[kNm/m]	[kN/m]	[kNm/m]	[kN/m]	[kNm/m]	[kN/m]
		b _A ≥ 40mm ²⁾	Zwischen	auflagerbre	eite ³⁾ $b_B \ge 4$	0mm, ε=2	Zwischen	auflagerbre	eite ⁴⁾ $b_B \ge 6$	0, ε=2
0,8 1,0 1,2	0,443 0,696 0,960	1,73 2,80 4,14	0,447 0,702 1,003	3,88 6,27 9,25	0,447 0,702 1,003	3,47 5,61 8,27	0,447 0,702 1,003	4,33 7,01 10,34	0,447 0,702 1,003	3,87 6,27 9,25

Charakter	istische Tra	agfähigkeit	swerte für i	nach oben	gerichtete ι	und abhebe	ende Fläche	enbelastun	$g^{1)}$, $\gamma_M = 1$,	1	
Nenn-	Feld-	Bef	estigung in	jedem anl	iegende Gu	urt ⁶⁾	Befes	stigung in j	edem 2. an	liegenden (Gurt ⁶⁾
blech-	moment	Endauf-		Zwischen	auflager ⁵⁾		Endauf-		Zwischen	auflager ⁵⁾	
dicke		lager	18	re l			lager	88	88		
t _{nom} [mm]	M _{c,Rk,F} [kNm/m]	R _{w,Rk,A} [kN/m]	M ⁰ _{Rk,B} [kNm/m]	R ⁰ _{Rk,B} [kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	V _{w,Rk} [kN/m]	R _{w,Rk,A} [kN/m]	M ⁰ _{Rk,B} [kNm/m]	R ⁰ _{Rk,B} [kN/m]	M _{c,Rk,B} [kNm/m]	V _{w,Rk} [kN/m]
0,8	0,447	9,11	/	/	0,443	9,11	4,56			0,221	4,56
1,0	0,702	14,83	/	/	0,696	14,83	7,42	/	/	0,348	7,42
1,2	1,003	21,36	/	/	0,960	21,36	10,68	/	/	0,480	10,68
			/	/				/	/		
			/	/				/	/		
			/	/				V	V		l .

An den Stellen von Linienlasten quer zur Spannrichtung und von Einzellasten ist der Nachweis nicht mit dem Feldmoment M_{c,Rk,F}, sondern mit dem Stützmoment M_{c,Rk,B} für die entgegengesetzte Lastrichtung zu führen.

$$\frac{M_{\text{Ed}}}{M_{\text{Rk,B}}^{\text{0}}/\gamma_{\text{M}}} + \left(\frac{F_{\text{Ed}}}{R_{\text{Rk,B}}^{\text{0}}/\gamma_{\text{M}}}\right)^{\epsilon} \leq 1$$

Sind keine Werte für M⁰_{Rk,B} und R⁰_{Rk,B} angegeben, ist kein Interaktionsnachweis für M und F zu führen. 6) Abweichend von DIN EN 1999-1-4, (6.20), gilt für die Interaktionsbeziehung von M und V:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{c,Rk,B}/\gamma_M} + \frac{V_{Ed}}{V_{w,Rk}/\gamma_M} \le 1,3$$

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Trapezprofil SP 45/150 A

Positivlage

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

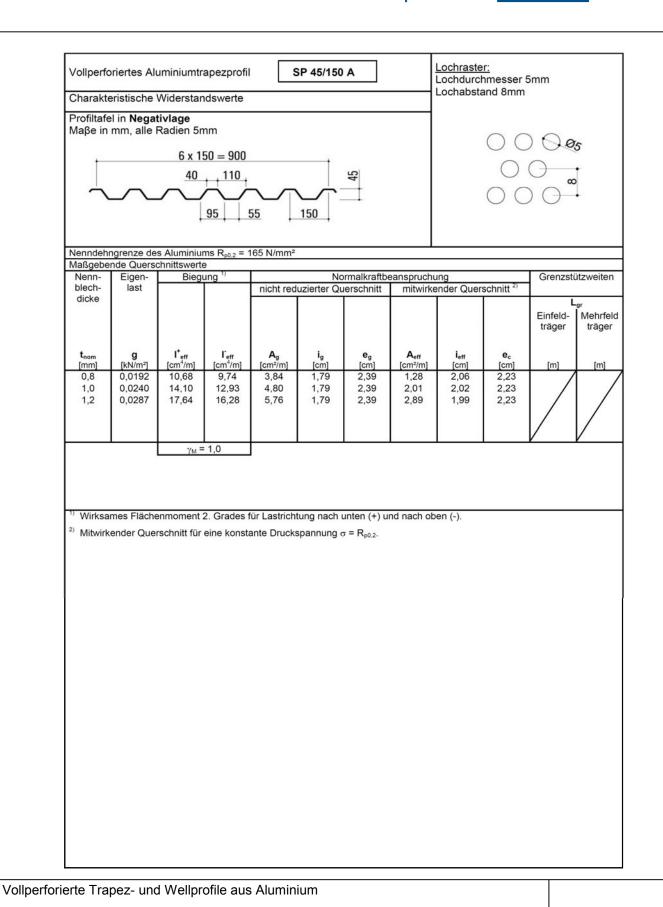
Anlage 7.2

²⁾ b_A Endauflagerbreite.

³⁾ Für kleinere Auflagerbreiten b_B als angegeben müssen die Tragfähigkeitswerte linear im entsprechenden Verhältnis reduziert werden. Für b_B < 10 mm, z.B. Rohre, darf b_B = 10 mm eingesetzt werden.

⁴⁾ Bei Auflagerbreiten, die zwischen den aufgeführten Werten liegen, dürfen die aufnehmbaren Tragfähigkeitswerte jeweils linear interpoliert werden.

⁵⁾ Abweichend von DIN EN 1999-1-4, (6.22), gilt für die Interaktionsbeziehung von M und F:



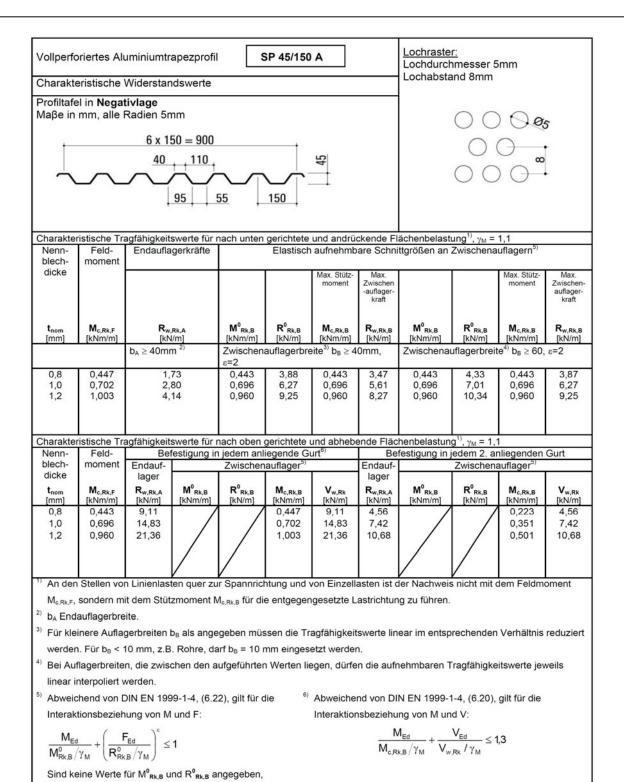
Maßgebende Querschnittswerte, Grenzstützweite der Begehbarkeit, Teilsicherheitsbeiwert

Negativlage

Trapezprofil SP 45/150 A

Anlage 7.3





Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

ist kein Interaktionsnachweis für M und F zu führen.

Trapezprofil SP 45/150 A

Positivlage

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen, Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 7.4



für die Profile	SP 18/76 A	Lochraster 3/5.5	und Lochraster 5/8
	SP 27/111 A	0 0 0e3	0000
	SP 42/160 A	0 0 0 0	000
	SP 45/150 A	0 0 0	000

in Positiv- und Negativlage

Aufnehmbare Zugkraft $N_{R,k}$ in kN pro Verbindungselement in Abhängigkeit von der Blechdicke t in mm und dem Scheibendurchmesser d in mm $^{1)}$ $^{(2)}$

Nennwert der Zugfestigkeit $R_{\text{m}} \geq 170 \text{N/mm}^2$

Als Teilsicherheitsbeiwert ist $\gamma_{\rm M}$ = 1,33 zu setzen.

	Charakte	eristische Durchknöpftragfä	higkeit [kN	l]			
Profiltyp +	Verbindu				nblechdick		
Profillage	Art	Schraubentyp	t _N =0.80	t _N =0.90	t _N =1.00	t _N =1.10	t _N ≥1.20
SP 18/76 A pos. / neg.		SFS SX5 - S12 - 5,5 x L gem. ETA-10/0198	0,74	0,81	0,88	0,95	1,02
SP 27/111 A pos. / neg.		SFS SX5 - S16 - 5,5 x L gem. ETA-10/0198	0,71	0,83	0,93	1,04	1,14
SP 42/160 A pos. / neg.		SFS SX5 - S16 - 5,5 x L gem. ETA-10/0198	0,63	0,76	0,90	1,03	1,16
SP 45/150 A positiv		SFS SX5 - S22 - 5,5 x L gem. ETA-10/0198	0,60	0,70	0,81	0,91	1,01
SP 45/150 A negativ		SFS SX5 - S22 - 5,5 x L gem. ETA-10/0198	0,54	0,63	0,73	0,82	0,91

¹⁾ Zusätzlich ist die Auszugtragfähigkeit für die Verbindung mit der jeweiligen Unterkonstruktion zu berücksichtigen ²⁾ die charakteristischen Werte der Längszugtragfähigkeit für die Verbindungen ergeben sich aus dem kleineren der beiden charakteristischen Werte der Durchknöpftragfähigkeit und der Auszugtragfähigkeit der Verbindung mit der Unterkonstruktion

Vollperforierte Trapez- und Wellprofile aus Aluminium

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen der Verbindungen,
Teilsicherheitsbeiwerte

Anlage 8

Z54821.12 1.14.1-30/10